

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Stadtentwicklung		Drucksachen-Nr. 381/2003	
		<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich
		<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich
Beschlussvorlage			
Beratungsfolge ▼		Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss		08.07.2003	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Fahrplanänderungen im Rheinisch-Bergischen Kreis

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss nimmt die Fahrplanänderungen im Bergischen Kreises zur Kenntnis.
2. Die Stadt Bergisch Gladbach macht keine Bedenken und Anregungen geltend.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diese Stellungnahme dem Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises zu berichten.

Sachdarstellung / Begründung:

Der Rheinisch-Bergische Kreis als Aufgabenträger beabsichtigt, vor dem Hintergrund marginaler Fahrgastnachfrage auf einzelnen Buslinien im Kreisgebiet Änderungen vorzunehmen.

Als Anlage sind die Erläuterungen der Kreisvorlage beigefügt. Hieraus sind die Änderungen, die das Stadtgebiet betreffen, ersichtlich. Diese Änderungen wurden vorab zwischen Stadtverkehrsgesellschaft und dem Rheinisch-Bergischen Kreis abgestimmt. Die Stadtverkehrsgesellschaft schlägt vor, keine Bedenken und Anregungen geltend zu machen.

Der Verkehrsausschuss des Rheinisch-Bergischen Kreises hat den Landrat beauftragt, die Stellungnahmen der betroffenen Städte und Gemeinden des Kreises einzuholen und eine Frist bis zum 17.06.2003 gesetzt. Die Verwaltung hat dem Landrat berichtet, dass Anregungen und Bedenken nicht geltend gemacht werden. Der Bericht erfolgte vorbehaltlich des Beschlusses des Hauptausschusses.